

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 108. Dienstag, den 16. Oktober 1821.

Börse in Leipzig,
 am 15. October 1821.

C o u r s e

von
 Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuß

	P.	G.		P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, unverlosbare à 3 pC.			Spitz-Scheine unverzinsbar à 24, 26 28 und 30 Thl.	—	—
grofse	—	99 $\frac{1}{2}$	à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 u. 48 Thl.	—	—
kleinere	—	99 $\frac{1}{4}$	Ehemalig königl. sächsische, jetzt königl. preussische Steuer - Credit - Cassenscheine unverwechselte à 3 pC.	—	—
Dergl. Anleihe von 1821 à 4 pC. von 1000 u. 500 Thl. von 200, 100, 50 u. 25 Thl.	—	108	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pC. von 1000 und 500 Thl. von 200 u. 100 Thl.	—	82 $\frac{1}{2}$ 82 $\frac{1}{2}$
K. Partial - Obligat. bei Frege et Gomp. à 5 pC. von 1810 von 1000 u. 500 Thl. von 200 u. 100 Thl.	—	105 $\frac{1}{2}$ 105 $\frac{1}{4}$	Central-Steuerscheine à 5 pC. von 3000 Thl. von 2000 u. 1000 Thl. v. 500, 200 u. 100 Thl.	—	102 $\frac{1}{2}$ 103 103 $\frac{1}{2}$
Anleihe d. Cassenbillet- Commis. à 4 pC. von 1000 u. 500 Thl. v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	105 $\frac{1}{2}$ 105 $\frac{1}{4}$	Cammer-Credit - Cassenscheine à 2 pC. La. Aa. von 1000 Thl. à 3 pC. La. B. C. D. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	—
Cammer - Credit - Cassenscheine La, Bb. Cc. Dd. à 2 pC. zu 500, 100 u. 50 Thl.	—	89	Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25 27, 29 und 31 Thl. . . . v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
La, A. à 3 pC. von 1000 Thl.	—	99 $\frac{1}{4}$	Leipziger Stadtscheine à 5 pC. v. 1807 v. 1000 u. 500 Thl. v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	108 $\frac{1}{2}$ 108 $\frac{1}{2}$
			Desgleichen von 1813 v. 1000 u. 500 Thl. v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	109 $\frac{1}{2}$ 109 $\frac{1}{2}$

Börse in Leipzig,

am 15. October 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	135 $\frac{1}{2}$	—	—	100 $\frac{1}{2}$
do. . . . 2 Mt.	134 $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{7}{8}$	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100	—	99 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—	—	—
Berlin in Ct. k. S.	104 $\frac{1}{2}$	—	—	—
do. . . . 2 Mt.	105 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Bremen in Louisd'or k. S.	110 $\frac{1}{4}$	—	—	—
do. . . . 2 Mt.	109 $\frac{1}{4}$	—	—	—
Breslau in Ct. k. S.	105 $\frac{1}{4}$	—	—	—
do. . . . 2 Mt.	—	—	—	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100	—	—	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Hamburg in Banco . k. S.	146 $\frac{1}{2}$	—	—	—
do. . . . 2 Mt.	145 $\frac{1}{2}$	—	—	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	—	—	—	—
do. . . . 3 Mt.	—	€. 18	—	—
Paris p. 500 Fr. . . . k. S.	80	—	—	—
do. . . . 2 Mt.	79 $\frac{5}{8}$	—	—	—
do. . . . 3 Mt.	79 $\frac{1}{8}$	—	—	—
Course im Conv 20 Fl. Fufs. Briefe. Geld.				
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	—	—	100 $\frac{1}{2}$
do. . . . 2 Mt.	—	—	99 $\frac{7}{8}$	—
do. . . . 3 Mt.	—	—	99 $\frac{1}{2}$	—
Louisd'or à 5 Thl.	—	—	—	110
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	—	—	13 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.	—	—	—	13 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	—	—	12 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.	—	—	—	11 $\frac{1}{2}$
Species	—	—	—	—
Verl. } Preufs. Courant . . .	104 $\frac{1}{4}$	—	—	—
} Cassenbillets	—	—	—	101
Gold p. Mark fein cölln.	—	—	—	214 $\frac{1}{2}$
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—	—	13. 10 $\frac{1}{2}$
do. niederhaltig do.	—	—	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	109	—	—	—
Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	—	—	—	94 $\frac{1}{2}$
} Actien d. Wiener Bank	620	—	—	—
} K. öster. Metall. à 5 pCt.	74 $\frac{1}{2}$	—	—	—
} K. pr. Staats-Schuld-	—	—	—	—
} schein à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	68 $\frac{1}{2}$	—	—	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	96	—	—	—

Eine Stunde in Sicilien, oder
in dem hier aufgestellten Sie-
gerschen Panorama.

Hat ein Zauber mich befangen?
Täuschet mich ein Traumgesicht?
Wie ein liebliches Gedicht
Sich' ich Aetna's Giland prangen!

Raum noch fassen's meine Augen;
Unstät schweift der Blick umher,
Ueber Berg und Flur und Meer,
Al' die Schönheit einzufaugen.

Und wohin zuerst mich wenden,
Da, von hohem Reiz belebt,

Auch das zartste Blättchen strebt,
Jedem Vollgenuß zu spenden? —

Dich zuerst will ich beschauen,
Feuerberg, der, wie ein Greis,
Ernst, das Haupthaar silberweiß,
Hinblickt auf die jungen Kuen.

Der die Brust mit Wolken kränzet
Und den Fuß im Meere spült;
Aber Gluth im Innern wühlt
Statt des Gold's, das kalt nur glänzet.

Siehst du jene Wölkchen ziehen
— Sonnig wie im goldnen Brand, —
Nach Italiens Küstenland?
Wächstest gern wohl auch so glühen?

Fühlst wohl Eifersucht entbrennen? —
 Laß sie leuchten! bald vergehn
 Sie, wie Hauch: du wirst dann stehn
 Und gar oft noch sprühen können. —

Aber steh', mich dünkt, sie bleiben
 Doch im luft'gen Raume stehn,
 Und kein Wind will sie verwehn
 Und kein Lüftchen sie vertreiben!

Auch der Rauch, der, grau und düster,
 Sich aus deinem Krater drängt,
 Regt sich nicht: mir wird beengt!
 Nirgends hör' ich Blattgeflüster. —

Und von all' den tausend Bäumen,
 Blumen, Kräutern, Gräsern hier
 — Eines üpp'gen Südens Zier, —
 Lebt nichts, in den weiten Räumen. —

Ja, die schmuken Winzerinnen!
 Wie so lieblich anzuschauen: —
 Mönche, wie ihr Kloster, braun,
 Sind im Klostergarten drinnen. —

Solche Mädchen, seyd willkommen!
 Seyd willkommen, Mönche, mir!
 Aber wie? noch hab' ich hier
 Keinen Laut von euch vernommen! ?

Und ihr Hirten, wie zum Spielen
 Haltet ihr die Flöten schon?
 Doch vernehm' ich keinen Ton!
 Soll ich eure Weisen fühlen?

Fromme Glocken seh' ich hangen;
 Aber, ach! der Klang bleibt fern.
 Frommen Laut hör' ich so gern:
 Soll kein Ton zu mir gelangen? —

Und so sind denn Alles Träume! —
 Nur ein farbig Traumgesicht
 — Wie ein liebliches Gedicht, —
 Zaubert uns in jene Räume?!

Und so sind denn Regung, Leben,
 Luft, Natur und Ton verbannt:
 Nur dem Aug' hat eine Hand
 Solchen Wohlgenuß gegeben!

Heil'ge Kunst, du ewig behre
 Keine Tochter der Natur;
 Dankbar folgend jeder Spur,
 Haust du ihr die Weihaltäre.

Brüder, dankbar werft euch nieder
 Vor dem Vater der Natur:
 Wirft sich ja vor der Natur
 Ihre Tochter, Kunst, darnieder! —

R—l.

Ernst Müller, Redakteur.

Theateranzeige. Heute, den 16ten, zum Erstenmale: der Leuchtthurm,
 Trauerspiel von Houwald. Hierauf zum Erstenmale: der Oberst, Lustspiel von
 Blum. (Erste Abonnementsvorstellung.)

Anzeige. Heute und morgen werde ich mit hoher Erlaubniß den
 eisernen Armenier
 noch im bisherigen Local (neuer Neumarkt Nr. 15) zeigen.

Antonio Hirschberg.

P a n o r a m e n

von Venedig, Paris, London, Genf, Hotel Royal, Herkulanum, Rom, Abtey Einsiedel, Wilhelms = Höhe bei Kassel, Gegend am Mainflusse, Wallensteins Ruinen von Kraupen und eine Wintergegend. Obige Panoramen sind von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr zusehen. Der Ort der Ausstellung ist bei Bosens Garten. Standespersonen zahlen nach Belieben. Der Eintrittspreis ist 4 Gr. Kinder zahlen die Hälfte. Morgen, den 17. October, zum Beschluß. D p i t.

Verkauf. Schwarzwollene Strümpfe à 8 Gr., schwarzseidene Damenstrümpfe 1 Thl. 4 Gr., dergleichen Herrnstrümpfe à 1 Thl. 12 Gr., Casimir à 9 Gr., Wollcords à 12 Gr., Vorhangs = Mouffeline à 1½ Gr. im Stück billiger, Windsorseife à 1½ Gr., Straußfedern von 3 bis 72 Gr., schottische Kantekleider à 22 Gr., Regenschirme von 38 Gr. bis 7 Thl., französische Batiste von 22 bis 96 Gr., ½ große bunt englische Tücher à 3 Gr. weiße Cambric = Tücher à 4 Gr., Cambric à 3 Gr., Schupftücher à 1 bis 16 Gr., Gros de Naples à 9 bis 16 Gr., Merino, Bombassin und Cattun = Kester unter dem Preis, verkauft

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Reisegelegenheit. Ein Herr, welcher Morgen, den 17ten, nach Chemnitz mit eignen Wagen reist, sucht auf gemeinschaftliche Kosten einen Reisegesellschafter. Das Nähere Nr. 183, parterre.

Thorzettel vom 15. October.

<p>Grimmasches Thor. U. Gestern Abend. Dr. Obersteuer: Finn. v. Doppel, v. Wellerswalde, beim Finanz Procur. Seier 5 Die Breslauer f. Post 9 Bormittag. Die Baugen = Zittauer f. Post 4 Die Dresdner r. Post 6 Die Dresdner Postkutsche 7 Die Frankfurter f. Post 10 Dr. Particul. Brauer, a. Paris, v. Dresden, pass. durch 11 Nachmittag. Eine Eskafette von Dresden 3</p> <p>Hall'sches Thor. U. Gestern Abend. Auf der Braunschweiger Post: Dr. Professor Krusse, a. Halle, b. Hrn. Prof. Krug 5 Dr. Dr. Theer, a. Bitterfeld, b. Hrn. Act. Theer 6 Dr. Rfm. Poppenhusen, a. Hamburg, im Hot. de Baviere 7 Eine Eskafette von Grensch 8 Bormittag. Dr. Rfm. Kotschow, a. Magdeburg, im Hot. de Care 7 Die Hamburger r. Post 8</p>	<p style="text-align: right;">Nachmittag.</p> <p>Dr. Dr. Billroth, a. Greifswalde, im g. Horn 1</p> <p style="text-align: right;">Kanstädter Thor. U. Bormittag. Die Frankfurter r. Post 8 Nachmittag. Die Casler f. Post 2</p> <p style="text-align: right;">Petershor. U. Gestern Abend. Dr. Prof. Riemeyer, u. Dr. Superint. Haller, v. Halle u. Lobenstein, bei Sander und im Hot. de Russie 7</p> <p style="text-align: right;">Hospitalhor. U. Gestern Abend. Die Nürnberger r. Post 5 Die Freiburger f. Post 7 Dr. Rfm. Kosler, v. hier, v. Mailand zur. 8 Bormittag. Eine Eskafette von Borna 8 Nachmittag. Dr. Rfm. Mundtner, a. Berlin, v. Dresden, im Hotel de Care 4</p>
---	---